

Herr Werner Gruber
Eidg. Departement für Wirtschaft, Bildung und
Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Holzikofenweg 36
CH - 3003 Bern

31. August 2015

Vernehmlassung zum Beitritt der Schweiz zur Asiatischen Infrastruktur-Investitionsbank (AIIB)

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 12. August 2015 haben uns die Bundesräte Johann N. Schneider-Ammann und Didier Burkhalter zur Stellungnahme im Rahmen der Vernehmlassung zum Beitritt der Schweiz zur Asiatischen Infrastruktur-Investitionsbank (AIIB) eingeladen. Wir danken für diese Gelegenheit und nehmen aus gesamtwirtschaftlicher Sicht gerne Stellung.

Zusammenfassung

economiesuisse unterstützt sowohl den Beitritt der Schweiz zur Asiatischen Infrastruktur-Investitionsbank (AIIB) sowie den damit verbundenen Finanzierungsbeschluss. Von der Schaffung der AIIB sind einerseits wichtige Impulse für Wachstum und nachhaltige Entwicklung in Asien zu erwarten. Andererseits erhöht die Mitgliedschaft der Schweiz die Chance, dass die Schweizer Wirtschaft in Zukunft noch stärker vom enormen Investitionsbedarf der Region profitieren kann.

Koordination bestehender multilateraler Entwicklungsbanken

Als kleine und offene Volkswirtschaft ist die Schweiz besonders auf möglichst stabile und ausgewogene internationale Beziehungen angewiesen. Sie hat deshalb ein Interesse daran, aktiv an der Lösung globaler Probleme der internationalen Gemeinschaft mitzuwirken. In diesem Zusammenhang werden multilaterale Instrumente der Entwicklungszusammenarbeit zunehmend wichtiger. Dabei soll die AIIB aus Sicht der Wirtschaft keine Konkurrenz, sondern eine Ergänzung zu bestehenden Entwicklungsbanken sein.

Asien hat insbesondere im Infrastrukturbereich grosses Entwicklungspotenzial und einen enormen Investitionsbedarf. Dieser wird derzeit jedoch nur sehr begrenzt durch bereits existierenden Entwicklungsbanken abgedeckt. Insofern schafft der explizit auf den asiatischen Raum ausgerichtete Fokus der AIIB die Möglichkeit, drängende Entwicklungsprobleme in ihren Mitgliedsländern anzugehen (z.B. Kapital, Expertise, kulturelle Nähe). Gleichzeitig ist jedoch die Vernetzung und effiziente Zusammenarbeit mit anderen Entwicklungsbanken zentral – sowohl auf Projekt- wie auch auf strategischer Ebene.

Für die Wirtschaft ist deshalb mit Blick auf eine Mitgliedschaft der Schweiz bei der AIIB eine enge Koordination mit bereits bestehenden Entwicklungsbanken der Weltbankgruppe sicherzustellen. Angesichts des Schweizer Stimmenanteils in der AIIB, der über dem eigentlichen Kapitalanteil liegt, sind Bestrebungen für eine direkte Vertretung der Schweiz in den Entscheidungsgremien der AIIB ausdrücklich zu begrüssen.

Mitgliedschaft bieten Chancen für die Schweizer Wirtschaft

Dank der Mitgliedschaft der Schweiz in bisher fünf multilateralen Entwicklungsbanken können sich Schweizer Firmen direkt an deren öffentlichen Aufträgen beteiligen. Für Unternehmen mit Sitz in der Schweiz belief sich das Auftragsvolumen der letzten fünf Jahre (2010-2014) gemäss SECO auf über 700 Mio. Franken. Im Vordergrund stehen bei der AIIB Infrastrukturprojekte in den Sektoren Transport, Energie, Wasser/Abwasser, aber auch Investitionen in Hafenanlagen, in Umweltschutzmassnahmen, Informationstechnologie und Telekommunikation sowie in die wirtschaftliche Entwicklung und Logistik in städtischen und ländlichen Räumen.

Nebst Impulsen für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung in Asien sind somit auch wertvolle Aufträge für die Schweizer Wirtschaft durch öffentliche Ausschreibungen der AIIB zu erwarten. Zudem befinden sich Freihandelsabkommen mit verschiedenen asiatischen Staaten derzeit in Verhandlung, die allesamt ebenfalls Gründungsmitglieder der AIIB sind. Vor diesem Hintergrund sowie mit Blick auf die engen wirtschaftlichen Beziehungen der Schweiz zu China (FHA seit 2014), auf dessen Initiative die Gründung der AIIB zurückgeht, ist eine Mitgliedschaft der Schweiz bei der AIIB auch aus volkswirtschaftlicher Perspektive zu begrüssen.

Für die Berücksichtigung unserer Anliegen danken wir Ihnen bestens. Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Jan Atteslander
Mitglied der Geschäftsleitung

Mario Ramò
Stv. Leiter Aussenwirtschaft